

Ressort: Finanzen

Konflikt bei Ryanair verschärft sich

Dublin, 17.10.2018, 11:15 Uhr

GDN - Der Konflikt zwischen der irischen Fluggesellschaft Ryanair und ihren Mitarbeitern verschärft sich. In mehreren Briefen an in Bremen und Weeze stationierte Piloten, über welche die Wochenzeitung "Die Zeit" berichtet, teilte Ryanair mit, dass diese künftig stattdessen von London, Dublin, Kaunas (Litauen), Fès (Marokko) oder Ponta Delgada (Azoren) aus fliegen sollen.

Für die Entscheidung, an welchen dieser Orte die Piloten umziehen wollen, wird den Betroffenen demnach drei Tage Zeit gegeben. Bereits ab dem 6. November sollen sie dann ihren Dienst am neuen Standort antreten. Mit der Versetzung von Mitarbeitern versuche man, Kündigungen zu vermeiden, teilte Ryanair mit und machte die Pilotenstreiks der vergangenen Monate für die Standortverlagerungen mitverantwortlich. Die Gewerkschaft Vereinigung Cockpit (VC) kritisiert den Umgang mit den Piloten. "Wir würden gerne mitreden und uns für eine sozialverträgliche Lösung einsetzen. Aber Ryanair lässt aktuell keine Tarifverträge zu, die Mitbestimmung erlauben", sagte VC-Sprecher Janis Schmitt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113618/konflikt-bei-ryanair-verschaerft-sich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619